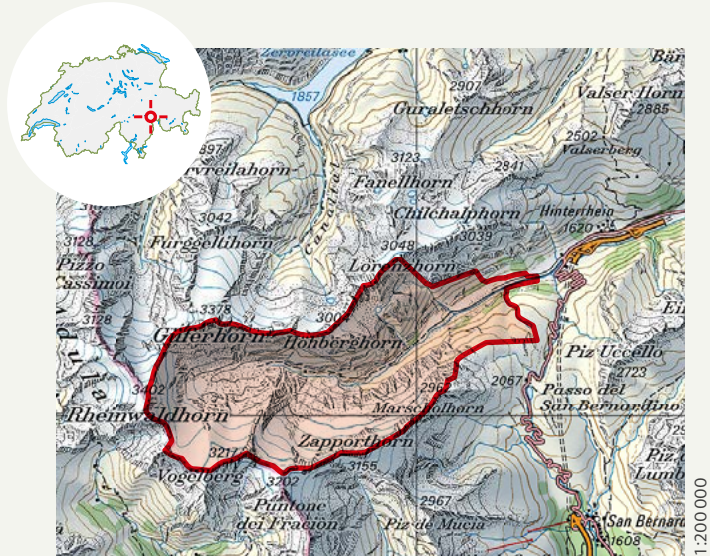




Weitere Informationen
zum Programm
Natur – Landschaft –
Armee (NLA)

Titelfoto:
Das Fleischers Weidenröschen
liebt kahle Flussbänke und zeigt
damit an, dass der Fluss auch bei
Hochwasser genug Platz hat.
(David Külling)

Fotos:
Afrý: 4
David Külling, KOMZ Natur VBS: 1–3, 5



Armeeareale – Oasen mitten in einer stark genutzten Landschaft

Seit 2001 ist das Programm Natur – Landschaft – Armee auf rund 150 Armeearealen in Umsetzung. Das VBS erfasst und erhält die Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. In einem Dossier sind für jedes Armeeareal die Militär-, Landwirtschafts- und Freizeitnutzungen mit den Naturwerten aufeinander abgestimmt. Das Dossier regelt auch den Unterhalt der schützenswerten Lebensräume und die Erfolgskontrolle.

Dieses Engagement lohnt sich! Schützenswerte Lebensräume sind auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Deshalb sind auf Armeearealen überdurchschnittlich häufig Vogel- und Pflanzenarten zu beobachten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der für landwirtschaftliche Gebiete typischen Vogelarten auf Militärarealen häufiger anzutreffen als in nahe gelegenen ländlichen Gebieten.

Kontakte
Ausbildungszentrum der Armee,
Schiessplatz Hinterrhein, CH-7438 Hinterrhein
+41 58 482 11 11

Schutz und Aufwertung

Mit dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) setzt das VBS auf dem Schiessplatz Hinterrhein verschiedene Massnahmen um:

Feuchtgebiete und Moore: um einer zunehmenden Verbuchung der Flachmoore entgegenzuwirken, werden Grünflächen entfernt, um damit ein Gleichgewicht zwischen Grünflächen und Bachflüssen herzustellen.

Pionierstandorte: Auch diese Flächen werden dank periodischem Entbuschen der Ufer des Hinterrheins und der Auenstandorte erhalten oder dank Verbreiterung der Wuhrt wieder durch Hochwasser vom Bewuchs befreit.

- **Ökolinse:** Alle paar Jahre wird die Ökolinse mit Raupenfahrrzeugen befahren, um die Flussdynamik zu simulieren. Der Wasserlinie entlang sammelt die Gebirgsstelze (2) balancierend ihre Insektennahrung.
- **Wild:** Es hat sich an den militärischen Übungsbetrieb gewöhnt und findet an den seitlichen Talabschnitten Ruhezeiten. Murmeltiere (3) finden sogar im Hochwasser-Schutzdamm Unterschlupf. Während dem Schiessbetrieb wird der gesamte Zielraum überwacht, um jegliche Gefährdung von Mensch und Tier auszuschliessen.

Halbtrockenrasen: Die Magerwiese wird ab 15. Juli einmal jährlich gemäht. Dies erhält die besonderen Artenvielfalt, Gemeinem Katzenpfötchen, Feld-Enzian (4), Studentenröschen und Warzenbeisser (5). Letzteres ist keine Blume, sondern eine der grössten Heuschrecken der Schweiz.

Biodiversität

Der Schiessplatz wurde 1965 gegründet und liegt im oberen Hinterrheintal zum grössten Teil in einer nationalen bedeutenden Landschaft. Er wird ganzjährig im Gefechts-schiessen sämtlicher Waffen der Panzer- und Infanterieverbände sowie für den Einsatz von Bogenschusswaffen genutzt. Der Talboden (1) ist geprägt vom Rhein mit der nationalen bedeutenden Aue «Paradiesgletscher» sowie von Flachmooren am nördlichen Talrand.

Die zwischen Flussarmen gelegene Aue «Ökolinse» ist besonders wertvoll. Auf der Lawinenschutzgalerie befindet sich zudem eine wertvolle trockene Magerwiese mit seltenen Pflanzenarten. Flachmoore, Auen und Trockenwiesen bieten Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten und sind geschützt. In der kargen Vorgebirslandschaft leben pro Quadratkilometer zwischen 10 und 12 Vogelarten in 30 bis 70 Brutrevieren.

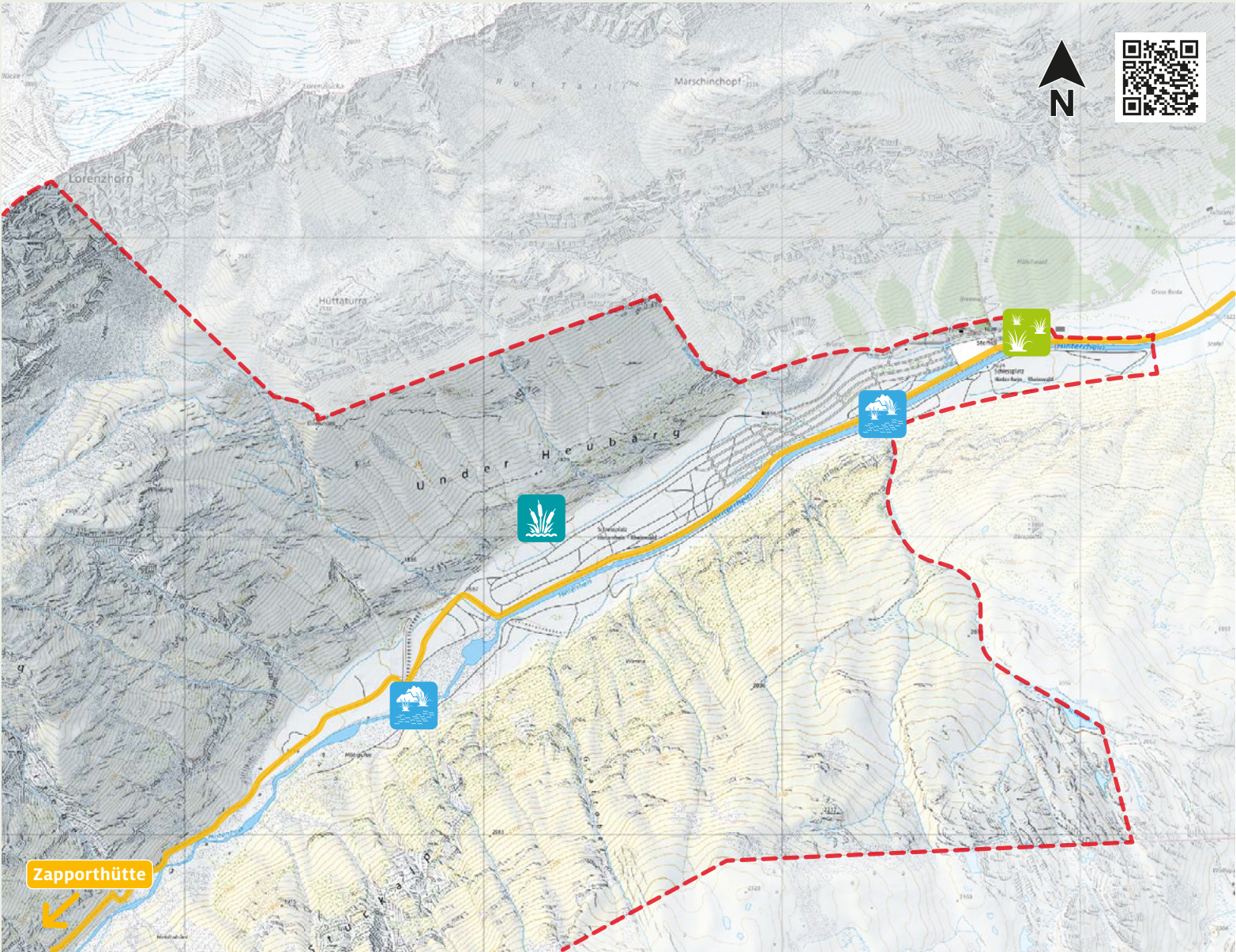
Naturschutzgebiet Schiessplatz Hinterrhein

NATUR,
LANDSCHAFT
UND ARMEE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

AREA
PROTEGEE
SUISSE
TERRITORIUM
DA
SCHUTZ
SUISSA
SCHUTZ
GEBIET



Schiessplatz Hinterrhein



Flachmoor
beherbergt seltene Pflanzen,
Amphibien und Libellen



Auenlebensraum
entsteht durch die Dynamik
des Wassers



Halbtrockenrasen
enthalten u. a. Pracht-Nelken,
Straussblütige Glockenblumen,
Feld-Enzian



Zapporthütte SAC



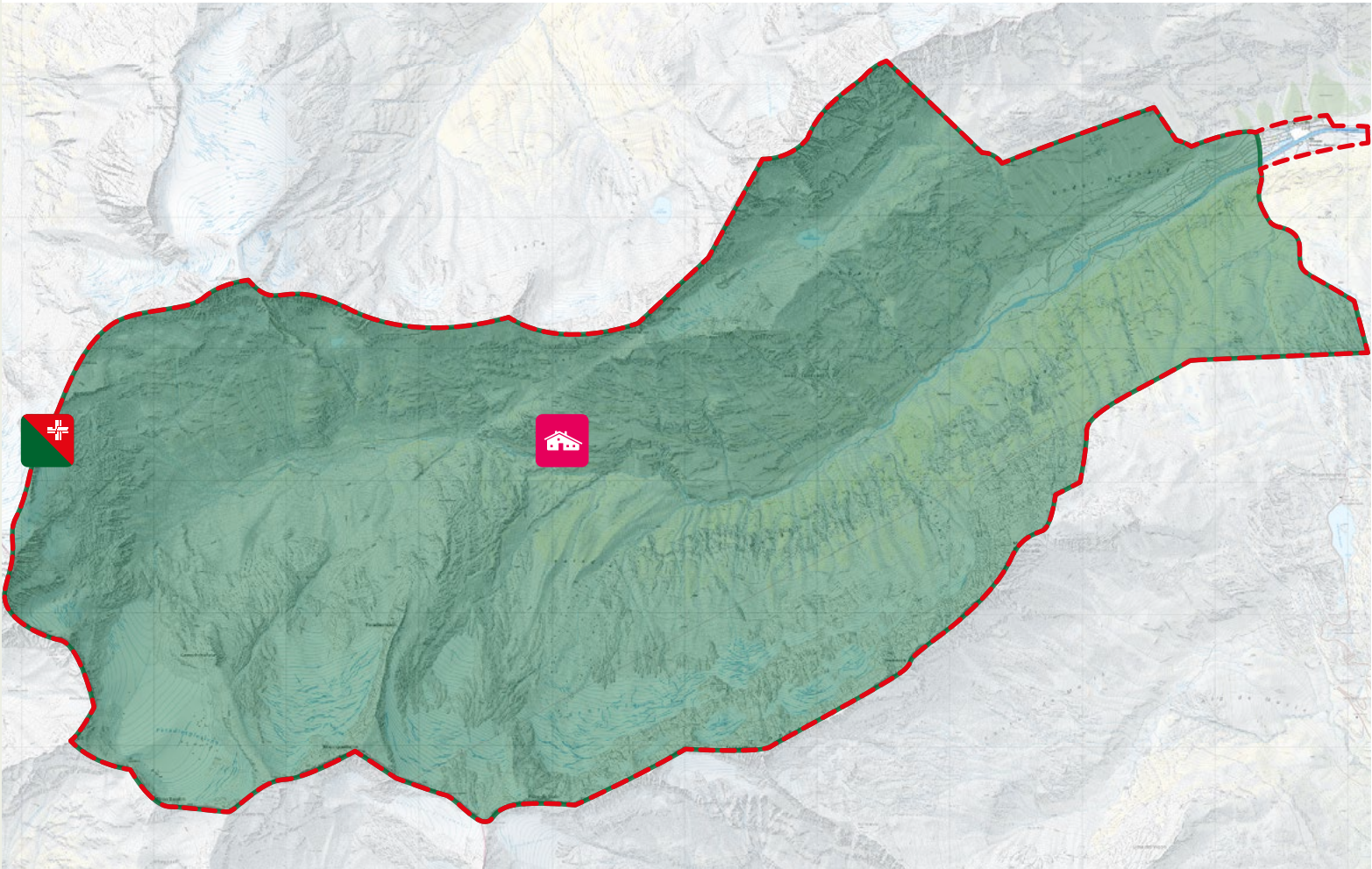
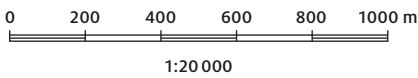
Waffenplatzareal



Der für Besucher empfohlene
Wanderweg



Schiessanzeige
Hinterrhein



Schiessplatz Hinterrhein Ganzes Gebiet



Landschaftsschutzgebiet



Zapporthütte SAC

